Anleitung für die Playografie, die Vorlage und das Muster

In der Muster-Playografie finden Sie die u.a. Schritte durchnummeriert wieder. Gehen Sie bei Bedarf vor dem ersten Ausfüllen die Anleitung am Musterexemplar einmal durch. Sorgen Sie für ausreichende Kopien der Vorlage!

- 1. Tragen Sie den Titel Ihres Spiels ein.
- 2. Tragen Sie das Genre ein. (Mehrfachnennungen möglich)
- 3. Legen Sie sich Linien in unterschiedlichen Farben oder Symbolen zurecht und notieren diese in den 3 Kästchen (Funfaktor, Schwierigkeit, Zeitaufwand).
- 4. Markieren Sie den Startzeitpunkt Ihrer Playografie. Dies kann der Beginn des Spiels, darf aber auch ein frei gewählter Zeitpunkt im Spielverlauf sein.
- 5. Markieren Sie das erste Ereignis/den 1. Meilenstein, an den Sie sich erinnern können. Dies kann ein bestimmter Tag sein, sofern Sie diesen im Gedächtnis haben. Ansonsten machen Sie einfach eine ungefähre Angabe.
- 6. "Geben Sie dem Baby einen Namen". Benennen Sie das Ereignis ganz nach individueller Gegebenheit und Laune mit eigenen Worten.
- 7. Notieren Sie, was in dem Spiel in dieser Zeit besonders war, oder was sich zum Ereignis geändert hat. Positiv, wie Negativ.
- 8. Versuchen Sie nun zu ergründen, inwieweit Sie sich ab-, bis-, am Zeitpunkt des Ereignisses geändert haben. Nehmen Sie bei Bedarf die Kompetenzliste zur Unterstützung und vermeiden Sie für sich allgemeine Phrasen, wie: "spiele besser"......
- 9.-11. Verfahren Sie, wie bei Punkt 5.-8. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit. Spielen Sie Ihr Spiel schon einige Monate, oder Jahre, versuchen Sie wirklich mindestens 4 Ereignisse zu markieren und zu benennen. Sollten Sie mehr Milestones zu Ihrem Spiel haben, können Sie mehrere Kopien der Playografie dafür verwenden.
- 12.-14. Zeichnen Sie nun die Linien für den Funfaktor, die Schwierigkeit und Ihren Zeitaufwand ein. Sie können sich hier an den Hilfslinien und der Skala für "Niedrig 10%, Mittel 50%, Hoch 100%" orientieren.

Quelle: ARGE Berufliche Orientierung Margit Voglhofer/Max Nemeth, "ggc - gaming guidance competence Arbeitsbehelf Computer- und Konsolenspiele für die Berufs- und Bildungsberatung"

